

„Rechtsprechungsübersicht 2020“

Neben ständigen Änderungen der Steuergesetze und den dazu veröffentlichten Verwaltungsanweisungen wird das Steuerrecht von der Rechtsprechung des BFH und der Finanzgerichte geprägt. Vom steuerlichen Berater wird erwartet, dass er die wesentliche Rechtsprechung kennt, um die Mandanten optimal zu beraten. Angesichts der Fülle der Entscheidungen fällt es im steuerlichen Beratungsalltag allerdings schwer, den Überblick zu behalten. Im Seminar werden die wesentlichen aktuellen Entscheidungen – insbesondere des BFH – und die beratungsrelevanten Schlussfolgerungen zu folgenden Rechtsgebieten besprochen:

- Einkommensteuerrecht
- Körperschaftsteuerrecht
- Bilanzsteuerrecht
- Umsatzsteuerrecht
- Gewerbesteuerrecht
- Umwandlungsteuerrecht
- Immobiliensteuerrecht
- Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht
- Grunderwerbsteuerrecht / Grundsteuerrecht
- Abgabenordnung / Finanzgerichtsordnung

Referenten: **Bernd Rätke**, VRiFG, FG Berlin-Brandenburg
Dr. Kai Tiede, RiFG, FG Berlin-Brandenburg

Termin: **Termin 2020 / I:** Donnerstag, **20. Februar 2020**, 16:00 - 20:00 Uhr
Termin 2020 / II: Donnerstag, **11. Juni 2020**, 16:00 - 20:00 Uhr
Termin 2020 / III: Donnerstag, **8. Oktober 2020**, 16:00 - 20:00 Uhr
Einzelterminbuchung ist möglich.

Paketpreis: **499,00 € zzgl. 19% USt** (94,81 €)

(Die Seminargebühr beinhaltet umfangreiche Seminarunterlagen und Erfrischungsgetränke.)

Veranstaltungsort: **Logenhaus Berlin** ■ Emser Straße 12-13 ■ 10719 Berlin



Für den Nachweis der Fortbildung gem. § 57 Abs. 2a StBerG, § 15 FAO und § 43 Abs. 2 WPO erhalten Sie ein Zertifikat.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für das Seminar “Rechtsprechungsübersicht 2020“ an:

- Gesamtpaket Seminar I – III** **499,00 € zzgl. 19% USt** (94,81 €)
- Buchung einzelner Termine (Daten siehe Vorderseite)** **200,00 € zzgl. 19% USt** (38,00 €)

Bitte Termine angeben:

Name, Vorname / Geb. Dat.		
Privatanschrift (Str. / Nr.)		
PLZ / Ort		
Telefon	privat	dienstl.
E-Mail	privat	dienstl.
Rechnung bitte an:		

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Der Vertrag kommt zustande mit der schriftlichen Bestätigung durch die **GFS** oder der Zusendung einer Rechnung an den Teilnehmer/ Mitverpflichteten. Die **GFS** behält sich die Absage des Seminars aus wichtigem Grund vor.
- **Rücktrittsrecht:** Der Teilnehmer kann bis 7 Tage vor Beginn des Seminars schriftlich vom Vertrag zurücktreten. Im Falle eines Rücktritts erstattet die **GFS** die bereits geleisteten Seminargebühren. Das Kündigungsrecht und das Widerrufsrecht bleiben vom Rücktrittsrecht unberührt.
- Die **GFS** haftet nicht für im Zusammenhang mit dem Besuch von Seminaren entstandene Personen-, Sach- oder sonstige Schäden.
- **Nebenabsprachen** bedürfen der **Schriftform**.
- Die Seminargebühr ist spätestens am Tag des Seminars fällig.
- **Verzug:** Die **GFS** ist berechtigt, ab Fälligkeit Mahnkosten in Höhe von 5,00 € pro Mahnung zu erheben. Daneben ist der Teilnehmer verpflichtet, Verzugszinsen seit dem Verzugsbeginn zu bezahlen.
- Ihre personenbezogenen Daten werden im Zusammenhang mit der Seminarteilnahme von uns gespeichert und automatisiert verarbeitet. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Teilnehmer)

(Unterschrift + Stempel Mitverpflichteter)

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

GFS Steuerfachschule in Berlin GmbH, Ansbacher Straße 16, 10787 Berlin

Widerrufsfolgen:

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ich wünsche, dass die Leistung erbracht wird, auch wenn die Widerrufsfrist noch nicht abgelaufen ist.

Ich habe von meinem Widerrufsrecht Kenntnis genommen:

(Ort, Datum)

(Unterschrift Teilnehmer)